

# Inklusion im Bayerischen Jugendring

## UNSERE ANGEBOTE UND ANSPRECH-PERSONEN



Text in Leichter Sprache

---



### **Inklusion heißt:**

Alle Menschen gehören dazu und können überall mitmachen.  
Menschen mit Behinderung genauso wie Menschen ohne Behinderung.

Es soll ganz selbst-verständlich sein:  
Dass junge Menschen mit Behinderung überall mitmachen können.  
Genauso wie junge Menschen ohne Behinderung.  
Die Angebote vom Bayerischen Jugendring sind für alle Kinder und Jugendlichen.

---



## Das sind unsere Angebote und Ansprech-Personen:

### Mitglieder

Der Bayerische Jugendring ist eine Arbeits-Gemeinschaft.



Darin sind:

- die Jugendringe
- Jugend-Verbände
- Jugend-Gemeinschaften und Jugend-Gruppen in Bayern.

Der BJR setzt sich politisch für die Jugend in Bayern ein.  
Er arbeitet mit Verbänden, öffentlichen Stellen und Einrichtungen zusammen.



Jeder Jugend-Verband und jede Jugend-Gruppe kann Mitglied werden.  
Dafür gibt es Antrags-Formulare auf unserer Internet-Seite.

Ansprech-Personen sind:

- in der Stadt oder im Ort: die jeweiligen Stadt-Jugendringe und Kreis-Jugendringe.
- in ganz Bayern: das Referat Mitgliedschaften und öffentliche Anerkennung



**Wir beraten Sie und helfen Ihnen gerne!**

Ansprech-Person:  
Stefan Staudner  
Telefon: 089 – 514 58 57  
E-Mail: [staudner.stefan@bjr.de](mailto:staudner.stefan@bjr.de)

---

## **Vielfalt mit Stärken**

Wir haben auf unserer Voll-Versammlung beschlossen:  
Es muss mehr Inklusion in der Jugendarbeit geben.  
Mehr junge Menschen mit Behinderung sollen mitmachen.  
Deshalb haben wir einen Katalog geschrieben.  
Darin steht alles, was wir machen wollen.

Der Katalog heißt:  
Vielfalt mit Stärken – Inklusion von jungen Menschen mit Behinderung  
in der Kinder- und Jugendarbeit in Bayern



Es gibt ihn in schwerer und in Leichter Sprache.

Es wurde dafür das bayernweite Netzwerk für inklusive Jugendarbeit gegründet.

---

## Bayernweites Netzwerk für inklusive Jugendarbeit

Das Netzwerk ist eine Arbeits-Gruppe.  
Viele Menschen arbeiten da zusammen.



Es sind Fach-Leute

- aus der Jugendarbeit
- und aus Verbänden für und von Menschen
- mit verschiedenen Behinderungen.

Die Fach-Leute beraten und begleiten Jugend-Einrichtungen.  
Damit sie die Inklusion gut umsetzen.  
Damit junge Menschen mit Behinderung genauso überall mitmachen können.

---

## Barriere-freie Gremien-Arbeit

Gremien sind große Arbeits-Gruppen.  
Barriere-frei heißt: ohne Hindernisse.



Zum Beispiel:

- mit Rampen für Rollstuhl-Fahrer
- Leichte Sprache für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten
- Gebärden-Sprache für gehörlose Menschen
- Tast-Linien und Blinden-Schrift für blinde Menschen



Es wurde ein Heft geschrieben.  
Gemeinsam mit jungen Menschen mit Behinderung.

Das Heft heißt:  
Inklusive Gremien-Arbeit für gleich-berechtigte Teilhabe von jungen Menschen mit  
Behinderung.

Darin stehen Tipps: wie man gemeinsame Arbeits-Gruppen und Sitzungen veranstaltet.  
Für Menschen mit und ohne Behinderung.  
Damit alle gut mitmachen können.  
Dazu sagt man auch: teilhaben.

---



**Wir beraten Sie und helfen Ihnen gerne!**

Ansprech-Person:

Friederike von Voigts-Rhetz

Telefon: 089 – 514 58 97

E-Mail: [vonvoigts-rhetz.friederike@bjr.de](mailto:vonvoigts-rhetz.friederike@bjr.de)

---



## **Bau-Maßnahmen**

Jugendliche mit Behinderung sollen überall gut mitmachen können. Deswegen müssen die Gebäude von Jugend-Einrichtungen barriere-frei sein. Also ohne Hindernisse.



Zum Beispiel:

- mit Rampen oder Aufzug
- für Rollstuhl-Fahrer
- mit Toiletten für Rollstuhl-Fahrer
- mit Tast-Linien für blinde Menschen

Es gibt in Bayern fast 7-Tausend Jugend-Einrichtungen:  
Dazu gehören kleinere Jugend-Treffs und einzelne Jugend-Räume. ?  
Aber auch große Jugend-Bildungs-Stätten und Jugend-Zeltlager-Plätze.

Wie kann auch Ihre Jugend-Einrichtung barriere-frei werden?  
Sie finden Tipps und Förder-Möglichkeiten auf unserer Internet-Seite. Damit in Zukunft alle Jugendlichen gut mitmachen können: Ob mit oder ohne Behinderung.

---



**Wir beraten Sie und helfen Ihnen gerne!**

Ansprech-Person:  
Larissa Lins  
Telefon: 089 – 514 58 23  
E-Mail: [lins.larissa@bjr.de](mailto:lins.larissa@bjr.de)

---



Jugendliche mit und ohne Behinderung sollen gemeinsam etwas machen. **Das soll ganz selbst-verständlich sein.** Dazu sollen mehr Angebote geschaffen werden.

---

Übersetzung in Leichte Sprache: Verena Reinhard  
Geprüft von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten: [www.einfachverstehen.de](http://www.einfachverstehen.de)  
Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache  
Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

*Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013*  
*Leichte-Sprache-Zeichen: © Inclusion Europe*